

Inhalt

Danksagung	9
1 Staat, Raum und Natur – eine Einleitung	10
1.1 Zum Spatial Turn in den Sozialwissenschaften	10
1.2 Räumliche Dimensionen der Transformation von Staatlichkeit	17
1.2.1 Die Regulationstheorie	18
1.2.2 Die neogramscianische Internationale Politische Ökonomie	20
1.2.3 „Empire“ und „neuer Imperialismus“	22
1.2.4 Die „Internationalisierung des Staates“	25
1.2.5 Die Scale-Debatte	32
1.3 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	34
2 Zugänge zu Raum und Natur in der kritischen Geografie und Sozialwissenschaft	39
2.1 Raum und ungleiche Entwicklung in materialistischen Ansätzen	39
2.1.1 Marx und materialistische Imperialismustheorien	39
2.1.2 Das Uneven-Development-Konzept der Radical Geography	48
2.2 Raum und Zeit bei Nicos Poulantzas	60
2.2.1 Die kapitalistische Raummatrix	62
2.2.2 Die kapitalistische Zeitmatrix	67
2.2.3 Zur Aktualität des Raum-Zeit-Konzepts von Poulantzas	71
2.3 Neuere Debatten über räumliche Redimensionierungen	76
2.3.1 Zur Kritik der politikwissenschaftlichen Multi-Level-Governance-Debatte	78
2.3.2 Die Scale-Debatte in der angloamerikanischen Radical Geography	91

2.4	Natur, gesellschaftliche Naturverhältnisse und gebaute Umwelt – zur physisch-materiellen Raumdimension	105
2.4.1	Gebaute Umwelt und gesellschaftliche Naturverhältnisse	106
2.4.2	Materialität und Produktion von Natur und gebauter Umwelt	108
2.5	Zum Verhältnis von Scale und physisch-materieller Raumdimension	132
3	Zur räumlichen Redimensionierung von Ressourcenpolitik	138
3.1	Die Reskalierung des Schutzes geistigen Eigentums an genetischen Ressourcen	139
3.1.1	Das TRIPs-Abkommen als räumliche Redimensionierung des Schutzes geistigen Eigentums an genetischen Ressourcen	140
3.1.2	Spannungen und Widersprüche des TRIPs-Abkommens	145
3.1.3	Die Politisierung des TRIPs-Abkommens	148
3.1.4	Scale Jumping: auf dem Weg zu nationalen oder bilateralen Regelungen der IPR-Problematik?	156
3.1.5	Forum Shifting: höhere IP-Standards durch die Patent Agenda der WIPO?	160
3.1.6	Die Politisierung eines „technischen Terrains“: Konflikte um geistiges Eigentum, genetische Ressourcen und Entwicklung in der WIPO	164
3.1.7	Scale als umkämpftes Terrain – Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	168
3.2	Konflikte um die Inwertsetzung der agrarbiologischen Vielfalt	174
3.2.1	Agrobiodiversität: Problemwahrnehmungen und ihre Institutionalisierungen	175
3.2.2	Dominanz und Widersprüchlichkeit des molekularbiologischen Standpunkts	184
3.2.3	Die Politisierung der Widersprüche der industriellen Landwirtschaft	189
3.2.4	Reskalierung als Reorganisation der Wissensproduktion – Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	192

3.3 Die Europäisierung der Wasserversorgung und die Materialität von Infrastruktursystemen	194
3.3.1 Die Europäisierung der staatlichen Regulierung des Wassersektors	197
3.3.2 Kommerzialisierung und räumliche Reorganisation auf lokaler und regionaler Ebene	204
3.3.3 Kommerzialisierung als multiskalarer Prozess – Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	220
4 Ressourcenkonflikte und die räumliche Reorganisation des Staates – empirische Verdichtung und theoretische Reflexion	226
4.1 Inwertsetzung und räumliche Redimensionierung	227
4.1.1 Die kapitalistische Inwertsetzung natürlicher Ressourcen	227
4.1.2 Überakkumulation und postfordistische Inwertsetzung	229
4.1.3 Die Reorganisation der Kontrolle über natürliche Ressourcen	231
4.1.4 Inwertsetzung und die räumliche Redimensionierung des Staates	234
4.2 Rescaling und strukturelle Selektivität des Staates	238
4.2.1 Zur Kritik funktionalistischer Herangehensweisen	238
4.2.2 Relative Autonomie und strukturelle Selektivität	240
4.2.3 Die (prekäre) strukturelle Selektivität des reskalierten Staates	245
4.2.4 Räumliche Redimensionierung und Territorialität	250
4.3 Die räumliche Reorganisation staatlicher Herrschaft, ihre Widersprüche und ihre demokratiepolitischen Implikationen	253
Interviewverzeichnis	260
Abkürzungsverzeichnis	262
Nachweise	265
Literatur	267